

Auferstehung 1808: Ein Friedhof auf grüner Wiese

Die Anfänge der Auferstehungskirche vor 200 Jahren

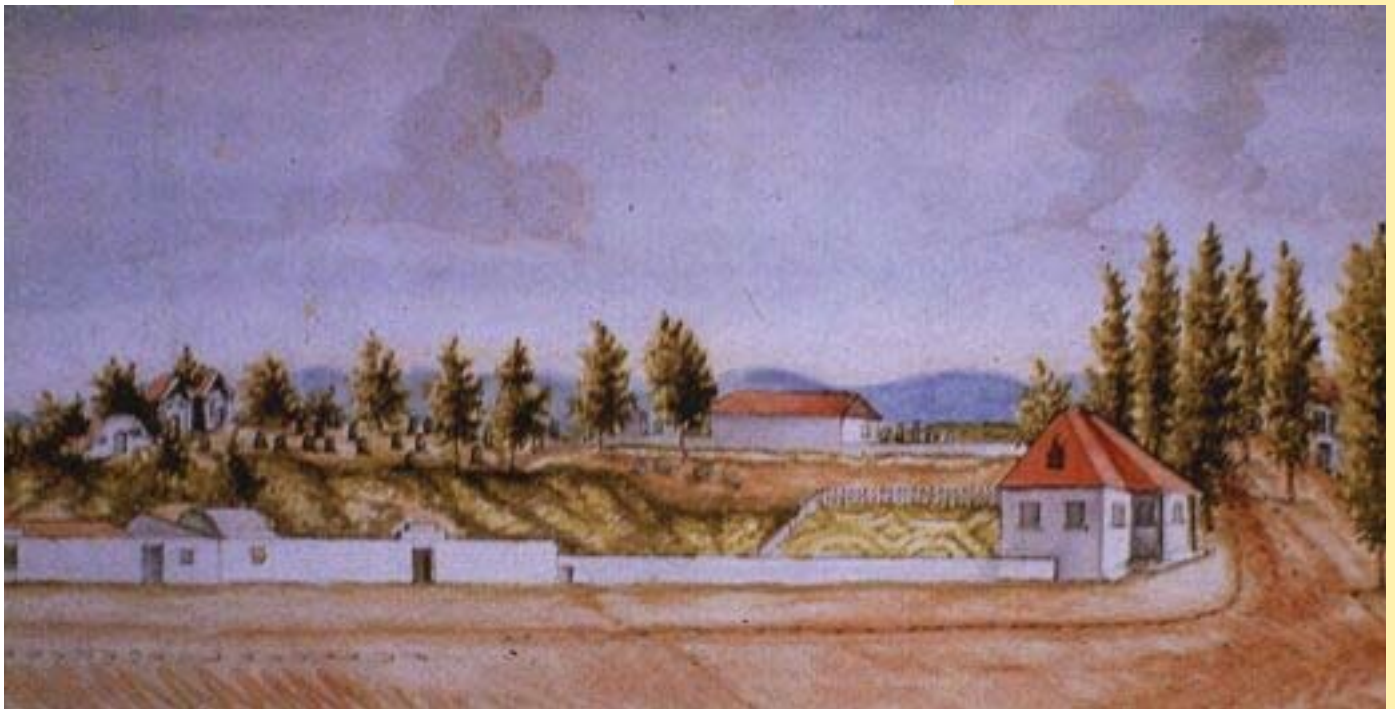
In diesem Jahr feiert die Stadt Fürth ihre Erhebung zur selbständigen Stadt erster Klasse. Das Gebiet der Auferstehungskirchengemeinde gehörte damals noch zu St. Michael, der damals einzigen Pfarrei auf Fürther Stadtgebiet.

Im Jahr 1808 war von der Auferstehungskirche noch lange nichts zu sehen. Das Bild zeigt eine Zeichnung, die ungefähr aus dieser Zeit stammen könnte.

Der Friedhof um die St. Michaelskirche war seit mehreren Jahren viel zu klein geworden, Umbettungen waren häufig notwendig, die Gräber lagen dicht an dicht und die hygienischen Bedingungen waren alles andere als einwandfrei.

Dieser neue Friedhof fand zunächst wenig Zuspruch: Pfarrer, Gastwirte, Bestatter und Bürger hatten die unterschiedlichsten Einwände. Erst als einige wohlhabende Bürger dort Gräber kauften und anlegten (wohl im Bild links hinten), wurde der Friedhof mehr und mehr angenommen.

Mittlerweile wurde angesichts der Stadtentwicklung entlang der Bahnlinie Richtung Nürnberg klar, dass eine angedachte Friedhofskapelle zu klein sein würde und stattdessen gleich eine Pfarrkirche gebaut werden sollte. Doch bis zur Grundsteinlegung der Auferstehungskirche vergingen dann weitere 17 Jahre.



Deshalb wurde vor der Stadt ein neuer Friedhof angelegt, der auf dem Bild zu sehen ist. Am rechten Bildrand sind Bäume zu sehen, die die Nürnberger Straße säumten.

Die Grabsteine an der Außenseite der Auferstehungskirche erinnern noch daran, dass der gesamte Stadtpark früher einmal ein Friedhof war. Beim Umzug an die Erlanger Straße blieben einige Grabsteine verwaist stehen und wurden an die Mauern der Kirche versetzt.

Die Aufbahrungshalle (im Bild hinten vor den beiden hügeligen Erhöhungen, die den Moritzberg erahnen lassen) wurde als Kegelbahn verspottet. An ihrer Stelle (neben dem heutigen Pfarramt) wurde später eine Leichenhalle gebaut, die dann später mit auf den Friedhof an der Erlanger Straße umzog. Sie wurde Stein für Stein abgebaut und am neuen Friedhof wieder aufgebaut und dient heute als Kolumbarum.

Pfarrer Wolfgang Vieweg

So etwa könnte der Standort der Auferstehungskirche im Jahr 1808 ausgesehen haben



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 8.30-12.30 und 13.30-16.30 Uhr
Mittwoch: 14-17 Uhr
Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr
Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

PfarrerIn Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel: 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42

Vikarin Julia Zeilmann

Tel: 0160/ 984 709 36

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Up-
pendieck, Tel: 70 92 01 und Ingeborg
Schilffarth, Tel: 746 78 24**

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Club 60

Mittwoch, 11. Juli, 14. 30 Uhr
Die Aufgaben des Deutschen Ethikrats
Prof. Dr. Peter Dabrock, Fürth

Mittwoch, Die Tafel Fürth, 14. 30 Uhr
Traudel Cieplik, Vorsitzende der Fürther
Tafel

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz

Mittwoch, 18. Juli

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr, Pfarramt, Otto-Seeling-Prome-
nade 7, 1. Stock
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der
Kirche aus.

Mittwoch, 25. Juli

Offener Gesprächskreis für Frauen

Sommerfest
19.30 Uhr, Otto-Seeling-Promenade 7, 1.
Stock

Miteinander-Gottesdienst und Gemein- debrunch im Stadtpark

Am 22. Juli wollen wir wieder als Gemeinde
zusammen feiern: zuerst in einem Miteinan-
dergottesdienst für alle Generationen, dann,
bei hoffentlich schönem Wetter, bei einem
Brunch draußen auf der Wiese - dazu sind
alle Essensspenden, Kuchen, Salate, Brot-
aufstriche ..., herzlich willkommen.

Wer nicht kochen möchte, kann trotzdem
mithelfen: der Treffpunkt zum Aufbau ist um
8.30 Uhr auf der Wiese neben der Kirche.

Herzliche Einladung an alle !

Kirchenvorstandswahl

„Ich glaub. Ich wähl“ - Unter diesem Motto
findet am 21. Oktober die Kirchenvorstands-
wahl statt.

18 Männer und Frauen aus unserer Gemein-
de haben sich zur Kandidatur bereit erklärt.
Sie sind bereit, sich mit ihrer Person, ihrer
Zeit und Kraft einzusetzen für die Leben-
digkeit unserer Gemeinde:

Sigrun Arenz
Martina Berthus
Silvia Eckerle
Susanne Erdmannsdörfer
Angelika Fenk
Werner Fensel
Christian Fritsche
Brigitte Gesslein
Sigrun Götz
Christine Haberzettl
Hans Lienhardt
Stefan Oberste-Padberg
Sabine Prechter
Peter Rumpel
Willy Schredl
Christa Seifert
Eva von Neuhaus
Sonja Zeug

Sie können sie darin bestärken durch Ihr
Interesse und Ihre Stimmabgabe.

Eine ausführliche Vorstellung der Kandida-
tInnen finden Sie im Monatsgruß Oktober.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Konfirmation 2018



Am 13. Mai wurden in der Auferstehungskirche konfirmiert: Carlotta Murolo, Tim Angerer, Vikarin Julia Zeilmann, Ana Paraminski, Kiara Mönius, Taniha Kirs, Pfarrer Wolfgang Vieweg, Simon Tembossa und Luisa Zeitler (von links)

Der Kindergartenneubau unter Beobachtung



Die Baustelle macht Fortschritte: mittlerweile ist der alte Trakt abgerissen, die Fundamente des Neubaus werden gelegt. Für die Kinder ein spannendes Erlebnis. Es gibt jeden Tag etwas Neues zu sehen.

Kirchenmusik

Konzerte

AbendKunst Klänge

Dienstag, 3. Juli
Saxofonklasse Uschi Dittus und Klarinettenklasse Lisa Schuler

Dienstag, 10. Juli
Flötenklasse Susanne Muschaweck

Dienstag, 17. Juli
Trompetenklasse Roland Horsak und Posaunenklasse Christoph Müller

Dienstag, 24. Juli
Saxofonklasse Markus Rießbeck

Jeweils 18.30 Uhr in der Auferstehungskirche, immer um 18.00 Uhr gibt es eine Gelegenheit zur Turmbesteigung.

Sonntag, 08.07.18 16.00 Uhr

KaffeeKonzert

Walzertakt & Wienerlieder

Süße Walzersedigkeit und hinter sinniger Humor: Ein Hauch von Wiener Kaffeehaus-Atmosphäre weht durch die Auferstehungskirche, wenn Anja Schaller, Michael Herschel und Sirka Schwartz-Uppendieck süffige Melodien von Johann Strauß mit nicht minder einprägsamen Chansons von Lucia Perné, der ungekrönten Königin des Wienerliedes, kombinieren. Ein Programm mit Charme, Augenzwinkern, Temperament und viel Schmääh!

Anja Schaller (Violine), Michael Herschel (Gesang & Conférence), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier)

Eintritt: 10 (8) Euro

Turmbesteigung um 15.30 Uhr

Proben

Posaunenchor

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Turmbesteigung mit Führung: 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, jeweils 18 Uhr; 8. Juli, 15.30 Uhr

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Flötenkreis

Erster und dritter Montag, 19.30 Uhr
Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 10 - 11 Uhr und 11 - 12 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impressum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

24. Juni, 4. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann
Musikal. Gestaltung: Liturg. Chor

1. Juli, 5. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zur Gedächtnis der
Konfirmation mit Abendmahl (Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Musikal. Gestaltung: Stadtkantorei

8. Juli, 6. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann

15. Juli, 7. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

22. Juli, 8. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Miteinander-Gottesdienst für
Menschen von 5-99 Jahren mit anschlie-
ßendem Gemeindebrunch
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

29. Juli, 9. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Martin Adel

5. August, 10. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer N.N.

12. August, 11. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer N.N.

bildungswerk

Montag, 2. Juli, 18 Uhr

Fairness – Zum Verständnis von Ge- rechtigkeit

Agenda-21-Kino in Fürth
Der Film stellt die Frage, warum wir
Ungleichheit und soziale Ungerechtigkeit
akzeptieren, uns aber zugleich ungerecht
behandelt fühlen, wenn wir zwar genug,
andere aber mehr besitzen. Was kann
getan werden, um Ungerechtigkeiten auf
wirtschaftlicher und politischer Ebene zu
unterstützen?

Diskussionspartner: Markus Schaer, Pro-
fessor für Psychologie, EHN

Ort: Babylon-Kino Fürth

Spende erbeten

Donnerstag, 12. Juli, 18 Uhr

Abendlieder im Park

Viele Lieder zur Natur und den Jahres-
zeiten sind uns seit der Kindheit ver-
traut. In der lauschigen Atmosphäre des
Stadtparks gibt es Gelegenheit, diese alten
Lieder unter kundiger Anleitung wieder
einmal selbst zu singen.

Referentin: Ingeborg Schilffarth, KMD

Ort: Wiese neben der Auferstehungskirche
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Spende erbeten

Montag, 16. Juli, 18.30 Uhr

Sprechende Orte: Auf der Bühne

Die Führung gibt Einblick in die Welt
hinter den Kulissen des Stadttheaters. Wie
prägt das Leben auf und hinter der Bühne
das Leben von Menschen? Und stoßen wir
dort auf Aspekte unseres eigenen Lebens?

Ort: Stadttheater, Königsstr. 116

Gebühr: 5 Euro

Anmeldung bis 13.7. unter 74 57 43